



20.10.2011  
UHH/SPPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47  
E-Mail: [stupa@uni-hamburg.de](mailto:stupa@uni-hamburg.de) Website: [www.stupa-hh.de](http://www.stupa-hh.de)

### **Beschluss des Studierendenparlaments vom 14. Juli 2011**

Der AstA und das Studierendenparlament der Universität Hamburg sprechen sich aus aktuellem Anlass gegen die rechtswidrige Videoüberwachung von Versammlungen aus.

Der AstA unterstützt die Fortsetzungsfeststellungsklage zur Überprüfung der Rechtslage bei der Videoüberwachung des Protestcamps „Alternative Uni“, das vom 7.6.-10.6.2011 auf dem Jungfernstieg stattfand. Dies beinhaltet zum Einen finanzielle Unterstützung (circa 800 - 1200 €) der beteiligten Studierenden, die aufgrund der rechtswidrigen Videoüberwachung eventuell mit Folgen rechnen müssen, aber auch selbst rechtliche Schritte dagegen einleiten werden.

Zum anderen leistet der AstA infrastrukturelle Unterstützung, um das Anliegen, die Klage und ihren Verlauf z.B. durch Pressemitteilungen und Flugblätter öffentlich zu machen.

